

Ullas heile Welt nur ein Schein



Johann Friedrich Jeurink

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Gemüter erhitzen sich immer mehr, sei es, dass es an den hochsommerlichen Temperaturen des Junis lag, oder auch daran, dass es langsam allen im Lande dämmert, dass entscheidende Veränderungen vor der Tür stehen. Die Reform des Gesundheitswesens ist zwar noch längst nicht unter Dach und Fach, aber viele glauben jetzt schon, dass sie bei einem Facharztbesuch 15.- Euro Eintrittsgebühr

berappen müßten. Noch ist es nicht so weit. Auch bei seinem Arzt nachfragen zu müssen, ob er oder sie eigentlich einen Vertrag mit der eigenen Krankenkasse hat, braucht gegenwärtig niemand.

Geht es nach den Plänen von Ulla Schmidt, dann könnte dies wie vieles andere mehr schon bald Wirklichkeit werden. Was die Opposition will, ist selbst bei klarem Sternenhimmel aus eben diesem nicht herauszulesen. Was bleibt muß mehr sein als die vage Hoffnung, irgendein Sommerwind könnte die Unbilden der Regierungsabsichten hinweg fegen. Aktive Unruhe ist angesagt.

Das mag so manchem schwerfallen, spricht Ulla Schmidt doch so charmant von Verbesserungen und verspricht den Patienten eine wahrhaft geordnete heile Heil-Welt im Schoß des alles vorschreibenden Staates und allmächtiger Krankenkassen. Wie krank diese Kassen selbst sind, das verschweigt die Superministerin ebenso wie die Tatsache, dass die Folgen ihrer Modernisierungsbemühungen in vielen einzelnen Punkten und unterm Strich massive Verschlechterungen für die Krankenversicherten bedeuten. Die heile Heil-Welt der Ulla Schmidt ist nur ein Schein.

Die heiße Phase der Auseinandersetzungen steht unmittelbar vor der Tür. Sich dafür zu wappnen, dafür ist es nie zu früh. Unmut muß artikuliert werden. Dafür gibt es Gelegenheiten: Die Politiker aller Parteien müssen dies spüren, auch wenn sie gerade in die Sommerpause entschwinden.

Proteste nützen durchaus. Das hat erst jüngst die Beschwerdeflut bei der Bahn gezeigt. Im Gesundheitswesen ist es gewiß schwieriger, da nicht an jedem Tag alltägliche persönliche Betroffenheit vorhanden ist, sieht man von den chronisch Kranken einmal ab.

In den nächsten Ausgaben werden wir Ihnen Ulla Schmidts Pläne und deren Folgen für Sie haarklein aufzeigen. Bis dahin genießen Sie den Sommer, ohne Insektenstiche, ohne Doping, ohne Erkrankung, aber sorgen Sie vor. Zu allem finden Sie interessante Informationen in dieser medizin heute.

Herzlich Ihr

J. F. Jeurink

TITEL

- SPORT
Doping und kein Ende 20

MAGAZIN

- GESUNDHEITSMELDUNGEN 4
- KASSENÄRZTE
KV-Mobil auf Tour 8
- Fachärzte ohne Zukunft? 10
- HAUSARZTMODELL
Wer sich einschränkt profitiert 12

THEMEN

- BRUSTKRÉBS-
Verhängnisvoller Knoten 14
- DMP's: Bessere Versorgung 19
- Mikrozirkulation 28
- HERZINFARKT & SCHLAGANFALL
Wirksam vorbeugen 25
- VORSORGE-SERIE
Der Mund- und Rachenraum 26
- Meldungen 30
- Auf einen Blick: Insektenstiche 31

SERVICE

- WORAUF ACHTEN...
...beim Kauf von Insektenschutzmitteln 32
- Prophylaxe: Münchner Zahn-Fest 34
- Ernährung: Sommer-Erfrischung 35
- UNTERWEGS
Morassina: Jubiläum unter Tage 37
- Meldungen 46

RUBRIKEN

- Gesundheit im Klartext, Seite 4 ■ Nachgefragt, Seite 6 ■ Der Kommentar, Seite 13 ■ Forschung, Seite 24 ■ TV-Tipps von Dr. Günter Gerhardt, Seite 40 ■ Medien, Seite 42 ■ Rätsel, Seite 43 ■ Umwelt, Seite 44 ■ Kinder-Kinder, Seite 45 ■ TTP, Seite 47 ■ Ratgeber, Seite 48 ■ Kurz & Schmerzlos, Seite 49 ■ Leserbrief & Impressum, Seite 50 ■ Vorschau, Seite 51



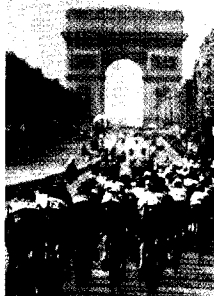
KV-Mobil, Seite 8.



Hausarzt, Seite 12.



Brustkrebs, Seite 14.



Doping, Seite 20.



Serie, Seite 26.



Schutz, Seite 32.